

2. Dezember 2022

Presseinformation

FAMA verleiht zum 10. Mal den Messe-Impuls-Preis:

- **Nachhaltigkeit und Digitalisierung bestimmen die Agenda**
- **Zwei Forschungsarbeiten werden vom FAMA prämiert**

Erfurt – Messeforschung am Puls der Zeit. Dafür steht der Messe-Impuls-Preis, der vom FAMA seit 2013 jährlich verliehen wird. Mit ihm werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten ausgezeichnet. In Erfurt wurde der Preis für die Young Professionals zum zehnten Mal verliehen. Und auch zum 10. Jubiläum zeigte sich: Die Arbeiten, die hier vorgestellt und begutachtet werden, haben eine hohe Relevanz für die aktuellen Herausforderungen der Messewirtschaft.

Egal, ob künstliche Intelligenz, die Live-Integration von Mixed-Reality oder der Einsatz von Indoor-Analytics in der Navigation von Messen: Die Liste der Abschlussarbeiten, die in den zurückliegenden zehn Jahren mit dem Messe-Impuls-Preis ausgezeichnet wurden, liest sich wie die Agenda der Themen, die auf der Prioritätenskala der Messewirtschaft vielfach ganz oben stehen. Was die Arbeiten verbindet, ist die Perspektive, das Geschäftsmodell Messe in Teilen neu zu definieren, es zu transformieren oder zu erweitern. „Die Arbeiten, die hier vorgestellt werden, haben entweder auf dem Gebiet der Grundlagenforschung oder der angewandten Forschung einen hohen Erkenntniswert und Nutzen für die Praxis“, sagt Astrid Jaeger, deren Ressort im FAMA-Vorstand die Aus- und Weiterbildung sowie die Young Professionals sind.

Das gilt auch für die beiden diesjährigen Arbeiten, die von der Jury aus dem Kreis der Einreichungen ausgewählt wurden und zum aka-

demischen Finale der beiden Besten nach Erfurt anreisen: Valerie I. Grimm, die im Rahmen ihrer Bachelorarbeit an der DHBW Ravensburg das Thema Nachhaltigkeit von Kongressen am Beispiel der Messe Frankfurt untersuchte; und Kim Kreuser, deren Arbeit – ebenfalls an der DHBW Ravensburg vorgelegt – die Usability von Smart Phone-Apps im Kontext der Digitalisierungsstrategie der „Agritechnica“ analysierte. Die Agritechnica wird von der DLG als Weltleitmesse der Landtechnik auf dem Messegelände Hannover veranstaltet.

Zwei Themen mit hoher Relevanz: Zum einen, weil sich die gesetzlichen Vorgaben zur Klimaneutralität auch im Veranstaltungsgeschäft zunehmend verschärfen und „Professional Congress Organizer“ diesbezüglich Transparenz erwarten; zum anderen – mit Blick auf die Digitalisierung –, weil sich der Erfolg einer Veranstaltung immer häufiger auch an der Zweckmäßigkeit und Usability der eingesetzten digitalen Tools in der Customer Journey bemisst.

Valerie I. Grimm gewinnt Messe-Impuls-Preis zum Thema nachhaltiger Event-Planung

„Beide Arbeiten kennzeichnet ein hohes innovatives Potenzial. Valerie Grimm ist es gelungen, eine Matrix zu entwickeln, die es ermöglicht, den CO₂-Footprint von Kongressveranstaltungen bezogen auf die Location zu ermitteln. Das allein ist eine Auszeichnung wert. Dass sie daraus zudem ein Online-Tool entwickelt hat, das einzelne Parameter interaktiv planbar macht, ist absolut „Outstanding“, sagt Juror Prof. Dr. Sven Prüser von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Kim Kreuser wiederum sei es gelungen, im digitalen Dschungel einen Kompass zu entwickeln, der eine klare Wegweisung für die künftige Weiterentwicklung von Messe-Apps beschreibe: „Das Pflichtenheft, das sie entwickelt hat, ist gewissermaßen eine Blau-Pause, die empirisch validiert wurde“, so Prüser.

Preisverleihung durch Minister Wolfgang Tiefensee im Rahmen der FAMA Night

Auch wenn die Entscheidung denkbar knapp war – am Ende setzte sich Valerie I. Grimm durch und sicherte sich den mit 1.000 Euro dotierten Preis. „Die Matrix und das Tool, das hier entwickelt wurde, ist angesichts der steigenden Anforderungen zum Thema Nachhaltigkeit absolut zukunftsweisend“, begründet Astrid Jaeger die Entscheidung der Jury.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der FAMA Night statt. Überreicht wurde der FAMA Messe-Impuls-Preis von Thüringens Minister

für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee.

Neben Astrid Jaeger und Prof. Dr. Sven Prüser sind in der vierköpfigen Jury Henning Könicke, Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender des FAMA e.V., und Stephan Drescher, Geschäftsführer, Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mbH, vertreten.

Dr. Mike Seidensticker

Pressekontakt:

FAMA Fachverband Messen und Ausstellungen e.V.

Henning Könicke

Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender

Johann-Höllfritsch-Str. 20-22

90530 Wendelstein

Tel.: 09129-90996-490

Fax: 09129-90996-499

E-Mail: info@fama.de